

## Richtig reich sein!

Manche Menschen haben viel gewonnen in der Coronazeit. Die Pandemie, die uns auch in diesem Advent wieder schwer zu schaffen macht, hat rund um den Globus Reiche und Superreiche noch etwas reicher gemacht.

Das hat die Studie einer Schweizer Bank ergeben.

Allein in Deutschland sind demnach in den letzten beiden Jahren etwa 90 Milliarden Euro an Geld und Vermögen hinzugekommen. Manche verdienten vor allem im Bereich der Computertechnik und an allem, was mit Hygiene- und Gesundheitsartikeln zu tun hat. Und andere hatten einfach zur richtigen Zeit die richtigen Aktien im Depot und sind jetzt eben noch ein wenig vermögender.

Was wird wohl aus dem schönen neuen Geld?

Das würde Jesus vielleicht auch gerne wissen. Denn der hatte ja, folgt man den Bibelerzählungen, nichts gegen reiche Menschen. Aber Jesus konnte sie dann und wann richtig herausfordern mit der Frage, was es bedeutet, richtig reich zu sein.

Als einmal ein reicher junger Mann zu Jesus kommt und mit ihm redet, sagt Jesus einen Satz, der berühmt geworden ist: „Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.“

Das ist ein starker Satz, bei dem es, wenn ich recht sehe, gar nicht ums Geld geht, sondern um etwas anderes, nämlich um Verantwortung. Es ist schön, reich zu sein. Aber was machst du mit deinem vielen schönen Geld?

Darauf fällt dem jungen Mann nichts mehr ein. Und das ist sein Problem. Dabei könnte die Antwort doch ziemlich einfach sein, oder? Vor allem in der Adventszeit ...

Ich gebe etwas ab von dem, was ich habe. Ich muss nicht alles festhalten. Lieber teile ich. Und jede und jede teilt, was er oder sie verantworten kann. Und im Zweifel vielleicht einfach ein klein wenig mehr. Das ist ein schöner Gedanken, finde ich! Es ist eine wunderbare Gabe, etwas besitzen zu dürfen. Man kann sich mit seinem Besitz das Leben schön machen. Aber das war es dann ja noch nicht. Wie wäre es, höre ich Jesus fragen, wenn du noch ein Schrittden weiterdenkst: Besitz ist schön, aber richtig reich bist du erst, wenn du auch abgeben kannst. Dann können sich nämlich noch andere ihr Leben etwas schöner machen.